



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

Ortswehr Hohnstorf / Elbe



Hohnstorf/Elbe, 20. Januar 2018

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf/Elbe

Mit so viel Besuch hatte Ortsbrandmeister Matthias Lanius nicht gerechnet: Insgesamt 109 Kameradinnen und Kameraden, Fördermitglieder und Gäste waren der Einladung am Samstagabend im Restaurant „Zum Hohnstorfer“ gefolgt. 31 Einsätze wurden durch die Feuerwehr Hohnstorf/Elbe im Jahr 2017 abgearbeitet. Diese teilen sich in 9 Brand- und 22 Hilfeleistungseinsätze auf. 526 Stunden wurden dafür in Anspruch genommen.

Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war der Einzug in das neue Feuerwehrhaus. Viel Arbeit und graue Haare hat ihn der Neubau gekostet, aber es hat sich gelohnt! Alle fühlen sich wieder wohl bei ihrer Feuerwehr. Er bedankt sich bei allen, die bei der Fertigstellung geholfen haben.

64 aktive Einsatzkräfte, davon 23 einsatzbereite Atemschutzgeräteträger erbrachten im vergangenen Jahr 5866 Dienst- und Ausbildungsstunden.

281 Mitglieder des Fördervereins unterstützen die Feuerwehr mit ihren regelmäßigen Beiträgen. Die Altersabteilung besteht derzeit aus 13 Kameraden. Vertieft wurde die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lauenburg/Elbe bei mehreren Einsätzen und Übungen. „Die Entfernung zueinander ist gering, und die Entscheidung, auf die Feuerwehr Lauenburg zurückzugreifen richtig! Wir unterstützen uns immer, trotz Ländergrenze“ sagte Lanius.

Aus persönlichen Gründen legte der Jugendfeuerwehrwart Henry Siemers sein Amt als Jugendfeuerwehrwart nieder. Seit 2015 hat er sich sehr intensiv um die Aus- und Weiterbildung der Jugendlichen gekümmert. Durch die Jugendlichen gewählt und durch die Versammlung bestätigt wurde Katrin Wolter als neue Jugendfeuerwehrwartin. Sie wird sich ab sofort um die 22 Jugendlichen kümmern.

In der Kinderfeuerwehr treffen sich 24 Kinder regelmäßig um mit Spiel und Spaß Feuerwehrtechnische Dinge und den vorbeugenden Brandschutz zu erlernen. Neuaufgenommen als Seiteneinsteiger wurde Oliver Hellmich. Aus der Jugendfeuerwehr konnten Birka Dittmer und Ben-Philipp Behr für den aktiven Feuerwehrdienst gewonnen werden. Sandra Niemann, Ralf Vick und Lucas Layer sind nun als Doppelm Mitglieder auch bei der Feuerwehr Hohnstorf/Elbe im Einsatz.

Alfred Schmidt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leider gab es auch berufsbedingte Austritte. So haben 5 Mitglieder die Wehr verlassen.

Beförderungen:

Fabian Drewing und Oliver Hellmich zu Feuerwehrmännern

Nico Abraham und Jan-Christopher Humpke zu Hauptfeuerwehrmännern

Henry Siemers zum Löschmeister, Stephan Drewing zum Oberlöschmeister

Ehrungen:

Egolf Schnaar für 25 Jahre

Ingo Ohlrogge für 40 Jahre

Dieter Puls für 50 Jahre

Egon Schnaar für 50 Jahre (in Abwesenheit)

Bereits am Vortag hatte die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Hohnstorf/Elbe stattgefunden. Jugendwart Henry Siemers konnte neben den anwesenden JF Mitglieder und Betreuern den Ortsbrandmeister Matthias Lanius sowie den stellv. SG-Jugendfeuerwehrwart Andreas Rose als Gäste begrüßen. In seinem Jahresrückblick 2017 konnte er auf einige Highlights zurückblicken. Die Jugendlichen waren auf der Ideen-Expo in Hannover, veranstalteten den Kreisjugendfeuerwehrtag in Hohnstorf, nahmen an diversen O-Märsche wie Handorf und Jork teil, besuchten das Bezirkszeltlager in Hermannsburg und waren natürlich auch auf der Einweihungsparty des neuen eigenen Feuerwehrhauses. Der Jahresabschluss wurde wieder in Geesthacht im Bowlingcenter verbracht. Bei den anschließenden Wahlen wurden Leni Ahrens und Malte Stamer als neue Jugendsprecher gewählt.

Da Henry Siemers als Jungenwart nicht mehr zu Verfügung steht, war der Vorschlag der Jugendfeuerwehr als neuer Jugendwart: Katrin Wolter. Sie muss jetzt noch auf der JHV der aktiven Wehr bestätigt werden.

Eine Doppelmitgliedschaft machen ab sofort Birka Dittmer und Ben-Philipp Behr, beide erhielten zum Übertritt in den aktiven Dienst die Anstecknadel der JF.

Zum Abschluss sprach OBM Lanius seine Grußworte und überreichte der Jugendfeuerwehr ein Präsent "Spielzeit - Jugendfeuerwehr, richtig gut ausbilden" Er dankte allen JF Betreuern und ist stolz auf diese Jugendfeuerwehr und ihre tolle Kameradschaft.